



BERATUNGSSTELLE FÜR PÄDAGOGISCHE AUDIOLOGIE

Landesschule für Gehörlose und Schwerhörige
überregionales Förder- und Beratungszentrum Hören

Am Trimmelter Hof 201
Telefon 0651-910350
Telefax 0651-9103534
whc-schule@whcs.lsjv.rlp.de
www.whc-schule.rlp.de

Ansprechpartner und Terminvergabe

Dorothe Wenzel /Katrin Zeimet
Telefon 0651-9103521
paed.aud@whcs.lsjv.rlp.de

Leitung

Ulrike Moog
moog.ulrike@whcs.lsjv.rlp.de



Sprechen- und Hörenlernen gehören zusammen

Gutes Hören braucht gute Ohren.

Gutes Hören kann und muss gelernt werden.

Um **Gutes Hören** und darüber auch **eine gute Sprache** zu erlernen, benötigt jedes Kind **ausreichende Hörerfahrungen**.

Diese werden durch **jede Art von Hörstörung** (auch häufige Mittelohrprobleme) beeinträchtigt.

Somit wirken sich Hörstörungen im Kindesalter negativ auf Hören- und Sprechenlernen aus. Auch bei Lernschwierigkeiten in der Schule, insbesondere beim **Lesen- und Schreibenlernen** können sie eine Rolle spielen.

Daher sollte **jede Hörstörung**

- möglichst früh erkannt werden
- differentialdiagnostisch durch einen HNO-Arzt oder in einer Fachklinik abgeklärt werden
- wenn möglich, konservativ (medikamentös) oder operativ behandelt werden
- wenn nötig, optimal apparativ (mit Hörgeräten oder Cochlea-Implant) versorgt werden

Darüber hinaus sollten Kinder mit Hörstörungen in ihrer **Hör- und Sprachentwicklung** begleitet werden.

UNSERE ANGEBOTE

Informationen rund um **Hören und Hörenlernen** und die Zusammenhänge zu **Sprach- und Schriftsprachentwicklung**.

Erweiterte Hörüberprüfung bei Kindern, die in ihrer **Hör- und Sprachentwicklung** oder aber im **Schriftspracherwerb** Auffälligkeiten zeigen.

- **Überprüfung des peripheren Gehörs** mit altersgemäßen Verfahren der subjektiven Tonaudiometrie und Sprachaudiometrie.
- **Überprüfung von Teilleistungen der auditiven Verarbeitung und Wahrnehmung** (die komplette Testbatterie kann frühestens ab einem Alter von sechs Jahren durchgeführt werden)
- **Pädagogische Interpretation der Ergebnisse** vor dem Hintergrund der sprachlichen und allgemeinen Entwicklung des Kindes, bei Schulkindern zusätzlich im Zusammenhang der schulischen Leistungen.

Beratung

der Eltern im Hinblick auf sinnvolle bzw. notwendige medizinische, therapeutische und pädagogische Maßnahmen.

Kooperation

mit HNO-Ärzten, Fachkliniken, Akustikern, Therapeuten sowie mit Lehrkräften aller Schularten und ErzieherInnen ...

Begleitung und Verlaufsdiagnostik

Die Angebote sind für Eltern kostenfrei, Sie benötigen keine Überweisung von einem Arzt.



Hörprüfraum

Wir sind ein Team von Förderschullehrerinnen und Förderschullehrern für Gehörlose und Schwerhörige.